

Zweck: Betrieb der Bierbrauerei u. Mälzerei nebst deren Nebengewerben. Die Mälzerei ist 1905/06 durch Bau einer neuen Malzdarre u. einer Putzanlage erweitert worden. Zugänge auf Anlage-Kti 1906/07—1912/13: M. 94 257, 51 558, 61 534, 21 038, 58 920, 79 630, ca. 40 000. Das 1900 erworbene Restaurationsgrundstück Stadt Dresden in Chemnitz ist 1908 wieder verkauft. Verkauft wurden 1897/98—1912/13: 20 582, 21 982, 25 177, 25 289, 26 109, 28 310, 32 525, 36 020, 36 289, 37 354, 38 346, 36 989, ca. 34 000, ca. 40 000, 40 000, ca. 42 000 hl.

Kapital: M. 500 000 in 370 Prior.-St.-Aktien (Nr. 1—370) u. 130 St.-Aktien (Nr. 1—130), sämtl. à M. 1000. Erstere erhalten 6% Vorz.-Div. (ohne Nachzahl.-Anspruch) u. Vorbefriedig. im Falle der Liquid. A.-K. bis 1903 M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./3. 1903 um M. 50 000 in 50 Prior.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./10. 1902, angeboten den Aktionären 9:1 vom 13./5. bis 13./6. 1903 zu pari plus 4% Zs. ab 1./10. 1902 und M. 30 Kostenanteil.

Hypothekar-Anleihe: M. 350 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 30./3. 1903, rückzahlbar zu 102%, Stücke à M. 1000, lautend auf Namen des Dresdner Bankhauses Gebr. Arnhold als Pfandhalter oder dessen Ordre u. durch Indossament (auch in blanko) übertragbar. Zs. 1./6. u. 1./12. Tilg. ab 1908 bis längstens 1939 durch jährl. Ausl. von mind. 1½% zuzügl.ersp. Zs. im Dez. (zuerst 1907) auf 1./6.; ab 1908 verstärkte Tilg. (event. auch durch Rückkauf) oder gänzl. Kündig. mit 6monat. Frist vorbehalten. Als Sicherheit ist genanntem Dresdner Bankhause erststellige Hypoth. in Höhe von M. 385 000 auf dem Brauereietabliß. der Ges. in Altendorf bestellt, dessen Gesamtgrösse i. J. 1903 ca. 29 810 qm betrug u. im Dez. 1902 samt Zubehör auf M. 757 152 Wert taxiert ist (im Nov. 1908 zugekauft 14 370 qm). Zahlst. wie bei Div.-Scheinen. Verj. der Coup. 4 J. (K.), der Stücke 10 J. (K.). Noch in Umlauf Ende 1913: M. 315 000. Kurs in Dresden Ende 1904—1913: 103, 103, —, —, 99.75, 101, 101.50, —, —, 99%. Zugelassen März 1904; erster Kurs: 101.25%.

Hypotheken (30./9. 1913): M. 79 600.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., bis 10% an Vorst. u. Beamte, dann bis 6% Div. an Prior.-Aktien (ohne Nachzahl.-Anspruch), hierauf bis 5% Div. an St.-Aktien, Rest weitere Div. gleichmässig an alle Aktien bezw. zur Verf. der G.-V. Der A.-R. erhält eine feste Jahresvergüt. von M. 3000 u. ausserdem 10% Tant., nachdem auf die Aktien 4% Div. entfiel.

Bilanz am 30. Sept. 1913: Aktiva: Areal 247 450, Gebäude 443 093, Masch. 103 044, Kühl-anlage 29 004, Gefässe 56 310, Gespanne u. Wagen I 17 213, Brunnen 13 802, Utensil. 8670, Flaschen 3826, Restaurations-Mobil. 55 908, Wohnhäuser 40 500, Darlehen 409 297, Kassa 6351, Wechsel 5300, Debit. 135 789, Effekten 914, Inventur-Bestände 67 845. — Passiva: A.-K. 500 000, Anleihe 315 000, do. Zs.-Kto 4972, Hypoth. 79 600, R.-F. 50 000, Disp.-F. 125 000, Debit.- u. Darlehen-Res. 208 461, Wehrsteuer-Res. 4000, Mobil.-Amort.-F. 45 799, Strassenbau-F. 14 539, Brausteuern 60 502, Kaut. 25 145, Kredit. 149 403, Div. 43 700, Tant. an Vorst. 5099, do. an A.-R. 3099, Grat. 10 000, Vortrag 7261. Sa. M. 1 644 323.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abgaben 8118, Unk. u. Spesen 54 419, Anleihe-Zs. 14 362, Frachten 1114, Gehälter 40 957, Prov. 5428, Gespann- u. Wagen II 26 676, Abschreib. u. Rücklagen 143 607, Gewinn 61 899. — Kredit: Vortrag 18 162, Bier 326 336, Miete 6114, Zs. 5973. Sa. M. 356 586.

Dividenden 1888/89—1912/13: St.-Aktien: (0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 1, 2, 4, 5, 5, 5, 7, 7, 7, 6, 5, 5, 7, 8, 8%); St.-Prior.-Aktien: 0, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 4, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 8, 8, 8, 7, 6, 6, 6, 7, 9%.

Coup.-Verj.: 4 J. (K.).

Direktion: P. Wagner.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Johs. T. Litter, Bautzen; Stellv. Edwin Rüdiger, Chemnitz; Ed. Krumbiegel, Theod. Günther, Chemnitz-Kappel; Dr. Georg Barth, Nürnberg.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Dresden u. Chemnitz: Mitteldeutsche Privatbank; Dresden: Gebr. Arnhold.

Königsbacher-Brauerei, Act.-Ges., vorm. Jos. Thillmann in Coblenz.

Gegründet: 3./3. 1900; eingetr. 19./3. 1900. Übernahmepreis inkl. Vorräte, Debit, etc. M. 1 998 094. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. 1900 wurde die Prümm'sche Brauerei in Niedermendig hinzuerworben, welche bis 1./4. 1906 als Filialbrauerei weiterbetrieben wurde; seitdem ist dieselbe an die Betriebs-Ges. Vulkan-Brauerei G.m.b.H. in Niedermendig verpachtet. Auch Herstellung von Malz, Eis etc. 1905/06—1912/13 betrugen die Zugänge auf Anlage-Kti M. 75 341, 41 140, 73 773, 72 028, 284 818, 173 751, 81 340, ca. 50 000, davon entfallen 1909/10 M. 51 578 auf den Erwerb eines benachbarten Grundstücks u. M. 245 243 auf Ansteigerung, bezw. Ankauf von 3 Wirtschaften, eines Wohnhauses u. auf einen grösseren Umbau etc. Bierabsatz 1901/1902—1912/1913: 61 947, 59 517, 62 606, 66 695, 59 303, 54 480, 56 338, 53 233; 59 108, 83 778, 81 016, 83 520 hl.

Kapital: M. 1 600 000 in 1600 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 200 000; lt. G.-V. v. 20./5. 1911 erhöht um M. 400 000, div.-ber. ab 1./4. 1911. Diese neuen Aktien wurden zum Kurse von 108% von den alten Aktionären sämtlich übernommen und hiervon von den Grossaktionären 100 zu 109% zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Hypothek: I. (auf Brauereibetriebs-Immobilien) M. 715 000, wovon M. 300 000 zu 4%, eingetragen für die Vorbesitzer II.; auf sonstiges Immobilien M. 269 693.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.